Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 578. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 18. August 1888.**

Deutschland.

Berlin, 17. Aug. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Major a. D. Fahrenkamp zu Ballenstedt a. H., bisher im 2. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 27, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem Ober-Stabsarzt 1. Klasse a. D. Dr. Puhlmann zu Potsdam, bisher Regiments-Arzt des Leib-Garde-Husaren-Regiments, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat die Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspectoren Brewitt in Düsseldorf, Zeyß in Halle a. d. S., von Schütz in Berlin, Blanck in Stettin, Rump in Altena, Rohrmann in Bromberg, Kirsten in Frankfurt am Main, Schnebel in Bromberg, van de Sandt in Krefeld, Schreinert in Erfurt und Maret in Hannover zu Regierungs- und Bauräthen ernannt; sowie den Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspectoren Menadier in Braunschweig, Kern in Magdeburg, Fuldner in Braunschweig, Fischer in Hannover, Arndts in Münster, Petersen in Flensburg, Michaelis in Stralsund, Gudden in Nordhausen, Hoebel in Münster, Hahn in Aachen, Zickler in Wiesbaden, Sobeczko in Berlin, Gabriel in Kassel, Awater in Essen, Viereck in Bonn, Braune in Elbing, Francke in Nordhausen, Loycke in Saarbrücken, Beil in Berlin, Koenen in Saarbrücken, Schmitz in Frankfurt a. M., Arndt in Osnabrück und Lobach in Harburg den Carakter als Baurath verliehen.

Der praktische Arzt Dr. med. Jörgens Andreas Hansen in Gramm ist zum Kreis-Physikus des Bezirks Gramm ernannt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] Elert, Sec.-Lt. vom Hess. Jäger-Bat. Nr. 11, in das 4. Pos. Inf.-Regt. Nr. 59, Pauli, Port.-Fähnr. vom 2. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 23, in das Inf.-Regt. Nr. 128 versetzt. Ahlborn, Oberst und Commandeur des 6. Rhein. Inf.-Regts. Nr. 68, behufs Vertretung des Commandeurs der 18. Inf.-Brig. nach Glogau, Schultze, Oerbstlt. und etatsmäß. Stabsoffizier des 4. Großherzogl. Hess. Inf.-Regts. (Prinz Carl) Nr. 118, zum 6. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 68, behufs Vertretung des Regts.-Commandeurs. v. Bülow, Major und Flügeladjut. Seiner Majestät des Kaisers und Königs, bis auf Weiteres zur Dienstleistung bei dem Militär-Cabinet commandirt. v. Wickede, Oberst z. D., zuletzt Commandeur des Ostpreuß. Füs.-Regts. Nr. 33, der Charakter als Gen.-Major verliehen.

Kaiserliche Marine. Graf v. Monts, Vice-Admiral und Commandirender Admiral, beauftragt mit Stellvertretung des Chefs der Admiralität, unter Belassung in diesem Dienstverhältniß, von der Stellung als Chef der Marinestation der Nordsee entbunden. Frhr. v. d. Goltz, Contre-Admiral, unter Entbindung von der Stellung als Director des Marine-Departements der Admiralität und unter Beförderung zum überzähligen Vice-Admiral, zum Chef der Marinestation der Nordsee ernannt. Hollmann, Capitän zur See, unter Belassung in der Stellung als Chef des Stabes der Admiralität, zum überzähligen Contre-Admiral befördert. Heusner, Capitän zur See, unter Versetzung zu den Offizieren der Admiralität, mit Wahrnehmung der Geschäfte des Directors des Marine-Departements der Admiralität beauftragt.

Provinzial-Zeitung.

• **Lublinitz,** 15. August. [Fahnenweihfest des Männer-Turn-Vereins zu Lublinitz.] Der hiesige Turnverein beging am 11. und 12. August das Fest der Einweihung seiner neuen Vereinsfahne. Sonnabend Nachmittag langte hier der für das Fest engagirte Kattowitzer Musikdirector Herr Raschdorff mit 42 Mitgliedern seiner uniformirten Musikschule an und concertirte um 5 Uhr im Schießhausgarten. Am Sonntag wurden die auswärtigen Vereine in üblicher Weise mit klingendem Spiel am Bahnhofe empfangen und in die Stadt geleitet. Nachmittags $2\frac{1}{2}$ Uhr traten sämmtliche Festgenossen auf dem Ringe an, und nach Abholung der Ehrengäste hieß Bürgermeister Knappik im Namen der Stadt in herzlicher Weise die auswärtigen Gäste willkommen und rief dem hiesigen Turnvereine zu dem heutigen Ehrentage ein „Gut Heil" zu. Alsdann bestieg der stellvertretende Turnwart des „Oberschlesischen Gauverbandes", Gymnasiallehrer Lex-Königshütte, die Rednerbühne, um für den Willkommengruß zu danken. Er erwähnte dann unter Anderem, wie der „Oberschl. Bote" mittheilt, die letzten überaus schmerzlichen Verluste, die das Deutsche Reich durch den Heimgang der beiden hochseligen Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. erlitten habe, und wie jetzt endlich nach so herben Tagen unter der Regierung Sr. Majestät Kaiser Wilhelms II. die Sonne uns wieder freundlich lächele. Er wies weiter darauf hin, wie die Turner durch tüchtige Ausbildung ihrer Leibeskräfte am besten beisteuern können, wenn es Noth thue, das Vaterland zu vertheidigen. Nach dem Vortrage des Weiheliedes durch den hiesigen Gesangverein ergriff der Gauturnwart Lex-Königshütte nochmals das Wort, um die Weiherede zu halten. In zündenden Worten legte er den Zweck der Turnerfahne dar, beglückwünschte den Verein, dem er hiermit die Fahne enthülle und übergebe mit dem dreifachen Rufe: „Gut Heil." Fräulein Janischowski trug ein Gedicht vor und heftete dann ein herrliches Fahnenband an das Banner. Nach der Fahnenweihe bewegte sich der stattliche Zug, überall mit Blumenspenden begrüßt, durch alle Straßen der Stadt nach dem Schießhause zu. Voran fuhren 20 Radfahrer, dann folgten die Musik, die Ehrengäste und zahlreiche Vereine. Auf dem Festplatze wechselten musikalische und turnerische Leistungen beständig ab. Ohne Störung verlief das Fest in der gelungensten Weise.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Dresden, 17. Aug. Der König, die Königin, die Prinzen Georg und Friedrich August, und die Prinzessin Mathilde begeben sich morgen früh mittelst Extrazuges nach Leipzig, um der Enthüllungsfeier des Siegesdenkmals beizuwohnen.

Stuttgart, 17. Aug. Der Kronprinz von Italien ist heute Mittag hier angekommen und im Hotel Marquardt abgestiegen.

Augsburg, 17. Aug. Der General-Inspecteur der 4. Armee-Inspection, Generalfeldmarschall Graf Blumenthal, wird zur Vornahme von Truppenbesichtigungen voraussichtlich am 21. d. Mts. hier eintreffen und am 23. d. nach Würtemberg weiter reisen.

Paris, 18. Aug. In Corbie (Somme) schoß gestern ein Boulangist mit einem Revolver zweimal auf den Friedensrichter. Die gerichtliche Untersuchung ist sofort eingeleitet worden. In Moseul (Somme) wurde Baron Watteville bei Austheilung von Geld an Soldaten betroffen, sofort verhaftet und in das Gefängniß Montdidier abgeführt.

Brüssel, 17. Aug. Der Minister des Ackerbaus und der öffentlichen Arbeiten, Chevalier de Moreau, hat aus Gesundheitsrücksichten sein Entlassungsgesuch eingereicht.

London, 17. Aug. Das „Bureau Reuter" meldet aus Kairo vom heutigen Tage: In Suakim sind Pilger aus Sokoto (Westafrika) angekommen, welche aussagten, sie seien auf dem Wege durch das Bongogebiet in Bahr el Ghazal auf eine größere Colonne von Weißen gestoßen und hatten mit derselben vier Tage campirt. Die Weißen waren mit Remingtongewehren bewaffnet. Die Pilger verließen Bongo im Februar.

Hamburg, 17. Aug. Der Postdampfer „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Nachmittag 1 Uhr in Newyork eingetroffen.

Handels-Zeitung.

• **Mecklenburgische Friedrich Franzbahn.** Die „H. B.-H." erfährt aus bester Quelle, dass die Weiterführung der Linie Crivitz-Schwerin bis Gadebusch nunmehr seitens der Mecklenburgischen Friedrich Franzbahn beschlossen ist.

• **Preiserhöhung für deutsche Jutefabrikate.** Wie Hamburger Blätter melden, haben die Jutefabrikate von gestern ab eine abermalige Erhöhung von 2 pCt. erfahren. Der Markt bleibt sehr fest mit steigender Tendenz.

• **Die ständige Deputation der Berliner Productenbörse** hielt gestern eine Sitzung ab, welche nach der „B. B.-Z." insofern ein negatives Resultat hatte, als man von dem beabsichtigten Antrage an das Aeltesten-Collegium, bezüglich des Handels und der amtlichen Notirung von Getreide auf Lieferung über das laufende Jahr hinaus, Abstand nahm. Die Berathungen wurden auf drei Wochen vertagt, wohl in der Voraussetzung, dass inzwischen sich übersehen lassen dürfte, wie sich die Verhältnisse in der Richtung des oben angedeuteten Antrages gestalten werden.

W. T. B. **Kopenhagen,** 17. August. Der gesunkene Dampfer „Geiser" ist voll bei Privat-Versicherungs-Gesellschaften mit 800 000 Kronen versichert, welche Summe zum grössten Theil durch Rückversicherung bei dänischen und ausländischen Gesellschaften gedeckt ist. Der Dampfer „Thingvalla" ist zu $^9/_{10}$ seines Werthes, nämlich mit 630 000 Kronen, bei Privatgesellschaften versichert.

Ausweise.

Frankfurt a. M., 17. Aug. Die Hessische Ludwigsbahn erzielte im Juli auf den nicht garantirten Strecken im Personenverkehr eine Einnahme von 679 917 M. (— 7026 M.), im Güterverkehr 741 796 Mark (+ 90 855 M.), für Extraordinarien 43 048 M. (— 1199 M.). Die Einnahme auf den garantirten Linien beträgt 163 901 M. (+ 5457 M.).

W.T.B. **Luzern,** 17. August. Officiell. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betrugen im Juli c. für den Personenverkehr 357 00 (im Juni 278 000 Frcs.), für den Güterverkehr 603 000 (im Juni 587 000 Francs), zusammen 960 000 Frcs., (im Juni 865 000 Frcs.). Die Betriebsausgaben betrugen im Juli 420 000 Frcs. (im Juni 420 000 Frcs.). Demnach Ueberschuss 540 000 (im Juni 435 000 Frcs.). Der Betriebsüberschuss im Juli 1887 betrug 480 000 Frcs.

Concurs-Eröffnungen.

Wirth und Conditor H. Bremenkamp in Essen. — Glashüttenpächter J. A. Beutling in der zu Bernsdorf O.-L. gehörigen Colonie Johannisthal. — Firma Max Seiffert in Limbach. — Firma Held & Toepfer in Mühlhausen i. Th. — Schneidermeister Jakob Mayer in München. — Firma August Pilger in Siegburg. — Rittergutsbesitzer Ernst Haase in Taubenthal bei Treffurt.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Josef Hubert Heider, Carl Knappe, Josef A. Scholz, Klein & Hoffmann, sämmtlich zu Breslau, Inhaber der letzteren Firma: Franz Klein in Liegnitz und Wilhelm Hoffmann in Alt-Weistritz. — Carl Scholz in Freyhan-Stadt. — J. Joachimczyk in Militsch. — F. Rose, Gustav Scholz, beide in Freiburg i. Schles. — Bernhard Stephan in Frankenstein, Inhaber Buchhändler.

Gelöscht: F. Wendt in Breslau.

Breslau. Wasserstand.

17. Aug.	O.-P. 5 m 2 cm.	M.-P. 3 m 76 cm.	U.-P. — m 16 cm.
18. Aug.	O.-P. 4 m 96 cm.	M.-P. 3 m 64 cm.	U.-P. — m 6 cm.

Marktberichte.

Breslau, 18. August, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen etwas reger, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm schles. alter weisser 16,50—17,00—17,50 Mk., alter gelber 16,30—16,90—17,40 Mk., neuer weisser 15,70—16,40—17,10 Mk., neuer gelber 15,70—16,40 bis 17,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot höher, per 100 Kilogramm 12,80—13,00—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark, weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Klgr. 11,60—12,00—12,40 Mark.

Mais wenig zugeführt, per 100 Kilogramm 11,50—12,00—12,75 Mk.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 11,00—12,50—14,00 Mark. Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen ohne Angebot, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen schwach gefragt, per 100 Klgr. gelbe 6,00—7,00—$8\frac{1}{4}$ Mk., blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk.

Oelsaaten höher.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Winterraps	23	70	22	70	21	50
Winterrübsen	23	20	22	60	21	50

Rapskuchen behauptet, per 50 Klgr. schles. 6,70—6,90 M., fremde 6,40—6,70 Mk., September-October 6,50—6,70.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. schles. $7\frac{1}{2}$—8 Mark, fremde 7—7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,75—26,25 Mk., Hausbacken 20,25—21.25 Mk., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7—8 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—2,90 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 22,00—24,00 Mark.

Liegnitz, 17. Aug. [Wochenbericht von A. Sochaczewski.] Am heutigen Markt war besonders für Roggen und Hafer die Stimmung recht fest. Von neuem Weizen waren zum ersten Mal einige grössere Posten am Markt, die schlanke Aufnahme fanden. Die Beschaffenheit war zum Theil noch etwas feucht. Er erzielten: Gelbweizen alt 16,50 bis 17,20 M., do. neu 16,90—17,10 M., Weissweizen alt 17—18 M., do. neu 17,30 M., Roggen alt 12,75 M., Roggen neu 13,25 M., Gerste 12 bis 13,30 M., Hafer 12,50 M., Raps 23,50 M. Alles pro 100 Kilogr.

Magdeburg, 17. August. [Zucker-Bericht.] Rohzucker. Der Markt verkehrte während der verflossenen Berichtswoche in fester Haltung; denn sowohl einige Inlands-Raffinerien als auch das Ausland schenkten dem Artikel wieder regeres Interesse, und acceptirten die an den Markt gebrachten Offerten von effectiven Kornzuckern, wofür in einigen Bedarfsfällen etwas erhöhte Preise zugestanden wurden. Bei den ziemlich aufgeräumten Beständen der ersten Hand konnten die Verkäufe jedoch keine grössere Bedeutung erlangen; das Interesse der Käufer wurde daher vorwiegend auf die Lieferungsabschlüsse in neuer Waare per neue Campagne gelenkt. Nachproducte in effectiver Waare kamen noch mehrfach zum Angebot und fanden zu ungefähr vorwöchentlichen Werthen sowohl für Ausfuhr, als für das Inland gern Nehmer. Umgesetzt wurden von effectiven Zuckern ca. 19 000 Ctr. — Raffinirte Zucker hatten auch während dieser Berichtswoche den bisher geschilderten ruhigen, aber festen Markt, und wurden bei kleinem Angebot für die begebenen Brode und gemahlene Zucker theils vorwöchentliche, theils eine Kleinigkeit höhere Preise bedungen.

Ab Stationen: Granulatedzucker incl. — M., Krystallzucker I incl. über 98 pCt. — M., do. II incl. über 98 pCt. — Mark, Kornzucker excl. 92° Rendement — M., do. excl. 88° Rendement — M., Nachproducte excl. 75° Rendement 15,00—18,50 M. Bei Posten aus erster Hand: Raffinade ffein excl. Fass 29,25 M., do. fein do. 29,00 M., Melis ffein do. 28,75 M. Würfelzucker I incl. Kiste — M., do. II do. 30 M., gemahlene Raffinade I incl. Fass — Mark, do. II do. 28,25 Mark, gem. Melis I do. 27,25—27,50 M., do. II do. — M., Farin do. — M. Alles per 50 Klgr. Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42 bis 43° Bé. (alte Grade) excl. Tonne 2,80—3,20 Mark, 80—82 Brix do. 2,80 bis 3,20 Mark, geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42 bis 43° Bé. (alte Grade) do. 2,20 bis 2,60 M., 80 bis 82 Brix do. — M. per 50 Klgr.

Hamburg, 17. August. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per August-September $20\frac{1}{2}$ Br., $20\frac{1}{4}$ Gd., per September-October $20\frac{3}{4}$ Br., $20\frac{1}{2}$ Gd., per October-November 21 Br., $20\frac{3}{4}$ Gd., per November-December 21 Br., $20\frac{3}{4}$ Gd., per December-Januar 21 Br., $20\frac{3}{4}$ Gd., per April-Mai $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd. Tendenz: ruhig.

Berlin, 18. Aug. [Grundbesitz und Hypotheken. Bericht von Heinrich Fränkel, Friedrichstrasse Nr. 104a.] Im Vergleich mit der Vorwoche hat der dieswöchentliche Verkehr in bebauten Grundstücken einen grösseren Aufschwung noch nicht erlangt. Wenn auch mannigfache Triebfedern in Bewegung gesetzt werden, um das Geschäft zu beleben, so sind in Folge der eingetretenen besseren Witterung augenblicklich doch noch zu viele gerade der bedeutendsten und in gewissem Sinne maassgebenden Interessenten von der Residenz abwesend, als dass schon von belangreichen Umsätzen hätte berichtet werden können. Die Zahl der Reflectanten für fertige Häuser nimmt wieder sichtlich zu, um so mehr, als der Mangel guter Hypothekenbriefe so manchen Capitalisten bestimmt, sich für den Erwerb eines Zinshauses zu entschliessen. Aber gerade solche Grundstücke bietet der Markt gleichfalls nur selten und in Fällen, wo selbst die Rente aus dem calculirten Miethsertrage sich ergiebt, machen etwa leerstehende Wohnräume oder die Kosten für Renovationen die aufgestellte Zinsberechnung illusorisch. Andererseits mangelt es aber keinesfalls an Angebot und wäre eine grössere Coulance nur sehr oft am Platze. Im Hypothekengeschäfte kommen nur vereinzelte Posten zur sofortigen Regulirung vor, die sich denn auch je nach Lage der einschlägigen Verhältnisse mehr oder weniger leicht abwickeln. Was in gutem Material per October oder Neujahr angeboten wird, findet auch bei grossen Beträgen schlankes Unterkommen. Die Notirung der Zinssätze bleibt, wie folgt: Für erste pupillarische Sicherheiten bester Art $3\frac{3}{4}$—$3\frac{7}{8}$ pCt., sonstige Beleihungen variiren zwischen 4—$4\frac{1}{4}$ pCt., entlegenere Strassen bedingen $4\frac{1}{2}$ pCt. Zweite und fernere Stellen innerhalb Feuerkasse oder nach Lage und Beschaffenheit $4\frac{1}{2}$—5 bis 6 pCt. Erststellige Guts-Hypotheken $3\frac{7}{8}$—4—$4\frac{1}{4}$ pCt. mit und ohne Amortisation. Verkauft wurde: Gut Schniebinchen, Kreis Sorau N.-L.

—ck.— **Wolle.** Berlin, 17. Aug. Während der letzten vierzehn Tage fanden bei ruhigem Geschäftsgange einige Verkäufe in Rückenwäschen, Locken, Lammwollen und ungewaschenen Wollen an inländische Stofffabrikanten zu ganz unveränderten Preisen statt. Die Umsätze dürften im Ganzen ca. 1000—1200 Centner betragen. — Die Läger am hiesigen Platze bieten augenblicklich eine vorzügliche Auswahl in allen Gattungen, die ausserordentlich preiswerth erscheinen.

Berlin, 17. Aug. [Producten-Bericht.] Amerika notirt zwar für Weizen neuerdings höhere Preise; gleichwohl ist die Stimmung für diesen Artikel am hiesigen Markt heut recht flau gewesen; es zeigte sich von vornherein Mangel an Kauflust und das Angebot wurde im Verlauf so entgegenkommend, dass die Preise circa 2 Mark gegen gestrigen Schluss nachgeben mussten. Dagegen fanden in Roggen sehr umfangreiche Käufe statt, die die anfangs matte Haltung schnell wieder befestigten; im weiteren Verlauf schwankte alsdann die Tendenz wiederholt; doch ist der Schluss auch für diesen Artikel matt und durchgängig etwas niedriger als gestern. Hafer war anfangs etwas besser, schliesst aber ungefähr wie gestern. Am Effectivmarkt blieb es ruhig. Gek. Weizen 50 To., Hafer 400 To. Roggenmehl war schliesslich etwas billiger als gestern. Rüböl zeigte schwächere Haltung und die Preise notiren namentlich für spätere Termine etwas niedriger. Spiritus war wenig belebt und im Ganzen gegen gestern ziemlich unverändert. Gek.: (50er) 30 000, (70er) 30 000 Liter.

Weizen loco 167—185 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October $174\frac{1}{4}$—$174\frac{1}{2}$—$172\frac{3}{4}$ Mark bez., October-November $175\frac{3}{4}$—$173\frac{3}{4}$ Mark bez., November-December $176\frac{1}{4}$—$176\frac{3}{4}$—$175\frac{3}{4}$ M. bez. — Roggen loco 125—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel neuer inländ. $136\frac{1}{2}$ Mark, gut getrockneter do. 139 M. ab Bahn bez., September-October 142—$142\frac{3}{4}$—$141\frac{1}{2}$ M. bez., October-November 144—$144\frac{1}{2}$—143 M bez., November-December $145\frac{1}{4}$—$146\frac{1}{4}$ bis $144\frac{1}{2}$ Mark bez. — Mais loco 123—138 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 130 M., September-October 128 M. — Gerste loco 116—185 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 118 bis 148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 135—138 M., mittel und guter schles. und böhm. 135—138 M., fein preuss., schles. und böhm. 139—143 M., pomm., uckerm. und mecklenb. 135—138 M. ab Bahn bez., August $119\frac{3}{4}$—$119\frac{1}{2}$ M. bez., September-October 120—$119\frac{1}{2}$ M. bez., October-November und Novbr.-December 120—$119\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 138—190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 128—137 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 24,75—23,25 M., Nr. 0 und 1: 21,50—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 20,00—19,00 M., Nr. 0 und 1: 18,75—17,75 Mark, August und August-September 18,90—18,85 M. bez., September-October 19,00—18,90 M. bez., Octbr.-Novbr. 19,10—19,00 M. bez., November-Decbr. 19,20—19,10 M. bez., April-Mai 19,85—19,70 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 55,8 M., August 56 M., September-October 55,3—55,2 Mark bez., October-November 54,9—54,7 M. bez., November-December 54,9—54,6 M. bez., April-Mai 54—53,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,6—52,7 M. bez., August und August-Sept. 52—52,1 M. bez., September-October 52,2—52,1—52,3—52,2 Mark bez., October-November 52,6—52,4—52,5 Mark bez., November-December 52,5—52,3—52,4 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,3 bis 33,1 M. bez., August und August-September 32,7—32,5 Mark bez., September-October 32,8—32,6 Mark bez., October-November 33—32,9 M. bez., November-December 32,9—32,8 M. bez.

Kartoffelmehl loco, August 20 Mark bez.

Kartoffelstärke trockene loco und August 20 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 172 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $119\frac{3}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 52,1 Mark per 100 Liter-Procent, für Spiritus (70er) auf 32,5 Mark per 100 Liter-Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 17. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 41, 50. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 523, 75. Banque de Paris 807, 50. Banque d'escompte 506, 25. Credit foncier 1360, —. Credit mobilier 372. —. Panama-Kanal-Actien 262, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 250, —. Rio Tinto 545, —. Suezkanal-Actien 2215, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{16}$ Wechsel auf London kurz 25, $35\frac{1}{2}$. 3% Rente 83, 75. 4% unific. Egypter 427, 18. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{1}{2}$. Meridional-Actien 782, —. Fest.

London, 17. Aug. In die Bank flossen heute 20000 Pfd. Sterl.

London, 17. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{7}{8}$. 5% priv. Egypter $102\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter 84. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner $39\frac{3}{4}$. 6% consol. Mexikaner 93. Ottomanbank $10\frac{3}{4}$. Suezactien $86\frac{7}{8}$. Canada Pacific $58\frac{7}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{3}{8}$. Silber —. Platzdiscont $2\frac{3}{4}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 86. De Beers Actien $26\frac{3}{8}$. Ruhig.

London, 17. Aug., Nachmittag 5 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{3}{8}$. Convert. Türken $14\frac{5}{8}$. 1873er Russen 98. Italiener $95\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $82\frac{3}{4}$. 4%

unific. Egypter 84⅛. Ottomanbank 10¾. Silber 42 1/16. 6% consol. Mexican. Anleihe 93. Suez-Actien —. Lombarden —.

Frankfurt a. M., 17. Aug., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 263. Franzosen 213⅜. Lombarden 87⅞. Galizier 176⅛. Egypter 85, —. 4% Ungar. Goldrente 83, 90. 1880er Russen 83, 90. Gotthardbahn 133, 40. Disconto-Commandit 223, 40. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner —, —. 3% Portug. Anleihe 65, 40. 4½% egypt. Tributanlehen —. Dresdener Bank 138, 50. Laurahütte 122, 75. Fest.

Frankfurt a. M., 17. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 482. Pariser Wechsel 80, 816. Wiener Wechsel 165, 65. Reichsanleihe 108, 20. Oesterr. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente 81, 10. 4% Goldrente 92, 50. 1860er Loose 118, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 90. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 20. 1880er Russen 83, 60. II. Orient-Anleihe 56, 60. III. Orient-Anleihe 59, 90. 4% Spanier 73, 50. Unific. Egypter 84, 80. Conv. Türken 14, 60. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 10. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 40. 5% serb. Rente 82, —. Serb. Tabaksrente 83, 40. 5½% Chinesische Anleihe 113, 50. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91, 90. Böhmische Westbahn 257¾. Central-Pacific 113, —. Franzosen 209¼. Galizier 174⅜. Gotthardbahn 132, —. Hessische Ludwigsbahn 105, —. Lombarden 85⅞. Lübeck-Büchener 168, 20. Nordwestbahn 137¼. Unterelbische Prioritäts-Actien 97, 60. Credit-Actien 261½. Darmstädter Bank 156, 50. Mitteld. Creditbank 102, —. Reichsbank 140, 10. Disconto-Commandit 221, 90. 4¼procent. egypt. Tributanlehen 86, 90. Riebeck Montanwerke —, —. Dresdener Bank 138, 10. 4% griechische Monopol-Anleihe 71, 20. Fester.

Privatdiscont 2%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 261⅞. Franzosen 209½. Galizier 174½. Lombarden 86½. Egypter 84, 80. Disc.-Commandit 222, —. Gotthardbahn —, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 17. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107½. Silberrente 68⅞. Oesterr. Goldrente 92¾. Ungar. 4% Goldrente 84. 1860er Loose 120½. Italienische Rente 97⅜. Credit-Actien 263½. Franzosen 529. Lombarden 218. 1877er Russen 99. 1880er Russen 82⅝. 1883er Russen 108¾. 1884er Russen 93¼. II. Orient-Anleihe 58¼. III. Orient-Anleihe 58¼. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 171½. Deutsche Bank 172, —. Disc.-Commandit 223¼. H. Commerz-Bank 132¼. Nationalbank für Deutschland 118½. Nordd. Bank 168. Gotthardbahn 131½. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168. Marienb.-Mlawka 72¼. Mecklenburger Fr.-Fr. 156, —. Ostpr. Südbahn 118¾. Unterelbische Pr.-A. 98. Laurahütte 126¾. Nordd. Jute-Spinnerei 144½. Privatdiscont 2%. Sehr fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 50 Br., 125, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 36½ Br., 20, 31½ Gd., London kurz 20, 49 Br., 20, 44 Gd., London Sicht 20, 51½ Br., 20, 48½ Gd., Amsterdam 168, 75 Br., 168, 35 Gd., Wien 165, 50 Br., 163, 50 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 197, — Br., 195, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam, 17. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66⅛, do. Februar-August verzl. 66½. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67⅛, do. April-October verzl. 66¾. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 82⅜. 5% Russen von 1877 100⅝. Russ. grosse Eisenbahnen 117¼. do. I. Orient-Anleihe 57⅛, do. II. Orient-Anleihe 57¼. Conv. Türken 14¾. 3½% holländ. Anleihe 101⅜. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 94¼. Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons 191½. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 08½.

Petersburg, 17. August, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	14.	17.	Cours vom	14.	17.
Wechsel London 3 M.	101 25	102 75	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	143	143¾
do. Berlin 3 M.	49 60	50 30	Grosse Russ. Eisenb.	251	249
do. Amsterdam 3 M.	83 85	85 10	Kursk-Kiew-Actien	342¾	339
do. Paris 3 M.	39 75	40 60	Petersb. Discontobk.	656	658
½-Imperials	7 96	8 18	Petersb. intern. Hdlsb	465½	468
Russ. 1864er Pr.-Anl*	271	270	Petersburger Privat-Handelsbank	322	320 00
do. 1866er Pr.-Anl*	251	250	Russ. Bank für ausw. Handel	246	247
do. 1873er Anleihe	158	158	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	98¾	98¼	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	98¼	98½			
do. 6% Goldrente	148	149			
do. 4proc. inn. Anl.	82½	82½			

* Gestempelt.

Newyork, 17. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 84½. Cable transfers 4, 87½. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127⅞. Erie-Bahn 26⅞. Newyork-Centralb. 106½. Chicago-North-Western-Bahn 110¾. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11⅜. Baumwolle in New-Orleans 10⅛. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅜. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7⅜. Rohes Petroleum 6½. Pipe line Certificats 85¾. Mehl 3, 35. Rother Winterweizen loco 96½. Weizen per Aug. 94¾, per Sept. 94⅜, per Decbr. 97¼. Mais (old mixed) 53½. Zucker (Fair refining muscovados) 5 5/16. Kaffee Rio 14¼. Schmalz (Marke Wilcox) 9, —, do. Fairbanks 9, 10. do. Rothe & Brothers 9, —. Kupfer Juni 16. 65. Getreidefracht 3¾.

Posen, 17. Aug. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 20, do. do. (70er) 31, 30, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Fester. — Wetter: Trübe.

Liverpool, 17. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 2000 Ballen.

Liverpool, 17. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September-October 5 19/64 Verkäuferpreis, November-December 5 3/16 d. do.

Liverpool, 17. Aug., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 50000 Ballen, desgl. von amerikanischen 38000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 46000, desgl. unmittelbar ex Schiff 9000, wirklicher Export 4000, Import der Woche 32000, davon amerikanische 13000, Vorrath 465000, davon amerikanische 306000, schwimmend nach Grossbritannien 50000, davon amerikanische 10000 Ballen.

Manchester, 17. August. 12r Water Taylor 6⅜, 30r Water Taylor 8¾, 20r Water Leigh 7⅝, 30r Water Clayton 8⅜, 32r Mock Brooke 8⅜, 40r Mule Mayoll 8¾, 40r Medio Wilkinson 9½, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland 8½, 40r Double Weston 9⅜, 60r Double courante Qualität 11⅞, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 166. Stetig.

Wien, 17. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 96 Gd., 8, 01 Br., per Frühjahr 1889 8, 58 Gd., 8, 63 Br. Roggen per Herbst 6, 12 Gd., 6, 17 Br., per Frühjahr 1889 6, 40 Gd., 6, 45 Br. Mais per Juli-August 6, 95 Gd., 7, 00 Br., per Mai-Juni 1889 5, 48 Gd., 5, 53 Br. Hafer per Herbst 5, 65 Gd., 5, 70 Br., per Frühjahr 1889 5, 95 Gd., 6, 00 Br.

Pest, 17. Aug., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco steigend, per Herbst 7, 66 Gd., 7, 68 Br., per Frühjahr 1889 8, 26 Gd., 8, 28 Br. Hafer per Herbst 5, 29 Gd., 5, 31 Br., per Frühjahr 1889 5, 63 Gd., 5, 65 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 24 Gd., 5, 26 Br. — Wetter: Warm.

Petersburg, 17. August, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 00. Hafer loco 3, 65. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Veränderlich.

Paris, 17. August, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per August 26, 75, per September 26, 60, per September-Decbr. 26, 75, per Novbr.-Februar 26, 90. Mehl steigend, per August 58, 25, per September 58, 60, per Septbr.-Decbr. 59, 25, per November-Februar 59, 75. Rüböl steigend, per August 66, 50, per Septbr. 66, 75, per Septbr.-December 67, 00, per Januar-April 67, 25. Spiritus behauptet, per August 42, 75, per September 41, 50, per Septbr.-December 41, 25, per Januar-April 40, 75.

London, 17. August. An der Küste angeboten 7 Weizenladungen. — Wetter: Trübe.

London, 17. Aug. Chili-Kupfer 81⅝, do. pr. 3 Monat 78⅛.

Liverpool, 17. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen 2—3 d. höher, Mehl 6 d. höher, Mais fest. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 17. Aug., Nachm. Bancazinn 59.

Antwerpen, 17. August. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer fest. Gerste steigend.

Antwerpen, 17. Aug., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20½ bez., 20⅝ Br., per August 20½ Br., per September 20½ Br., pr. October-December 20 bez. u. Br. Weichend.

Hamburg, 17. August. Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 80 Br., 7, 70 Gd., pr. Septbr.-December 7, 70 Br. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 17. Aug. Petroleum (Schlussbericht) schwächer, Standard white loco 7, 85 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 17., 18.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18°,0	+ 15°,3	+ 12°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	747,2	755,5	741,8
Dunstdruck (mm)	9,1	10,3	9,5
Dunstsättigung (pCt.)	59	80	87
Wind (0—6)	SO. 1.	NO. 1.	NO. 2.
Wetter	bewölkt.	trübe.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			2,10.
Wärme der Oder			+ 18,6

Regen seit früh.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. August 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	vom 17.
20 Frcs.-Stücke	16,27 B	16,24 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,495 bz	20,475 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	166,25 bz	165,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	166,00	166,00
Russ. Noten 100 R.	201,60 bz	198 30 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bzG	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,20 bzG	108,20 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,75 bzG	103,75 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,20 G	107,40 bzB
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,40 bzG	104,30 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,50 bz	105,10 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,75 bz	101,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105,10 bzG	105,50 bzB
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 G	104,20 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,20 B	103,10 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,00 bzG	101,90 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 B	102,70 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,40 G	105,40 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,00 B	92,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,80 G	102,60 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,90 B	93,75 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,90 bz	100,90 bz
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	101,00 G	100,60 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,90 bz	97,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,90 G	109,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,40 bzG	103,40 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,50 G	105,60 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,10 G	108,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	103,90 bzG	103,50 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,75 B	94,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,30 G	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,40 bz	108,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,90 bz	114,90 G
dto. dto.	4	vsch.	103,30 bz	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,25 bz	113,25 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,10 G	112,10 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,70 bzB	100,60 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,50 B	118,40 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,90 G	112,90 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,20 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,75 G	— —
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 bz	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,20 G	112,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,30 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,20 bzG	113,50 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	85,20 bz	85,00 bz
dto. Tribut Anleihe	4¼	10/4 u 10	87,10 bz	86,30 bz
dto.	4½	20/6 u 12	97,10 bz	96,75 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,30 bz	97,25 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,50 bz	94,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,60 bz	92,00 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	67,75 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,30 bzG	68,90 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,50 bzG	60,25 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,75 bz	54,20 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,50 bzG	106,30 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,10 bzG	94,10 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,80 bz	101,90 bzG
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	98,30 bz	97,60 G
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	93,40 G	93,00 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,50 bzB	83,90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,75 bzG	112,00 bzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	98,75 B	98,10 G
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,50 bzG	91,60 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	61,60 bz	59,90à60bzB
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,60 bz	60,00 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,60 bz	60,00 bzB
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	51,40 bz	50,50 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,00 bzG	86,60 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,75 bzB	90,90 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	89,40 bz	89,10 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	76,75 bzG	76,80 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	88,40 bz	87,25 B
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 bzG	87,90 B
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,10 bz	105,00 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,30 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,40 bzB	86,00 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	84,60 bzB	84,25 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	100,50 bz	99,75 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,80 bz	14,80 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,40 bz	83,80 G
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,40 bz	83,90 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,80 ebzB	75,40 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,50 bzG	— —

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	140,60 G	140,10 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,00 G	140,70 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33,75 B	33,40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	99,90 bz	100,00 B
Bukarester Loose	—	—	— —	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	136,50 ebzB	136,75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	130,00 B	130,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,50 bzB	51,50 B
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,90 G	107,90 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,75 bz	106,70 bzB
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,25 bzB	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	— —	— —
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	— —	— —
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,50 bz	17,50 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,80 bz	128,90 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,40 bz	25,50 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	318,00 ebzG	316,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	119,70 bzG	118,60 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	291,50 bzG	290,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,50 bz	137,90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	153,80 bz	153,90 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	101,10 G	100,60 ebzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	172,00 bz	167,50 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156,00 B	154,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	36,50 bzG	36,00 B
Ungarische Loose	—	—	230,00 ebzG	228,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	59,75 bz	59,60 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116,50 G	117,75 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,90 bzG	112,80 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	121,10 bzG	120,50 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	110,10 bzG	109,70 bz
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	90,20 bzG	90,30 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	56,90 bz	56,30 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	87,50 bz	86,70 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,90 bzG	36,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	113,20 bz	113,90 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	225,10 bzG	225,10 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	168,90 bz	167,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	105,20 bz	105,25 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	72,90 bz	72,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	157,00 bz	156,20 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,25 G	103,10 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	75,10 bzG	73,30 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	119,00 B	119,00 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,00 bzG	23,60 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	128,40 bzG
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	— —	138,50 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,10 bz	87,30 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	131,90 ebz	132,00 ebzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,90 bz	60,00 G
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	79,60 bzG	79,25 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	94,90 bz	94,25 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	158,50 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	128,90 bz	128,00 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	— —	60,80 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	106,30 bz	105,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	— —	81,00 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	29,40 bzG	28,30 bz
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,60 bz	123,75 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,75 bz	67,50 bzG
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	120,00 bzB	119,60 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	90,00 bz	89,90 G
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,90 bz	29,70 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	44,20 bz	43,40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	74,60 G	74,90 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	165,75 bz	164,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	102,80 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,00 G	103,80 G
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	104,00 bzG	103,80 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,00 bz	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,20 G	104,10 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,20 G	104,10 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,60 G	106,60 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,30 bzG	104,00 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,80 bzG	103,70 bz
dto. E.	3½	1/4 1/1	102,10 G	101,80 bzG
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,80 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. H.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,50 bzG	104,40 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,00 B	103,90 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,40 bz	104,40 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,60 B	104,50 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,25 bzG	61,25 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88,00 G	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 G	102,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	82,40 bz	82,50 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	98,60 G	98,50 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,10 ebzB	83,50 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,80 bzG	104,70 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,60 ebzG	76,60 bzB
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 G	67,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,50 bzG	74,50 bzB
Mährisch-Schlesische L.	fr.	—	60,10 bzG	59,25 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,80 bzG	82,75 ebzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,40 bz	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 B	101,90 ebzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,40 ebzB	88,25 bzB
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,75 bzG	87,50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,00 B	85,40 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,20 B	61,10 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,00 G	103,00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,90 B	96,70 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	81,80 G	82,20 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104,30 bzG	103,80 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,10 ebzG	82,10 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	104,00 B	103,70 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,50 bz	89,90 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,50 bz	96,00 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,90 G	97,70 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,60 bz	88,80 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,10 bz	88,50 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	59,00 bzG	59,60 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,50 bzG	91,80 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,90 bzB	95,60 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,90 bz	81,70 bzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	97,30 G	96,50 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,75 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,75 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,40 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,75 bz	101,30 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	102,60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80,10 bzG	79,70 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	65,80 G	65,90 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	84,00 bzG	83,50 bz
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63,75 bzG	63,80 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,50 bzG	105,50 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	113,10 bz	112,75 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,70 bzB	90,60 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,60 G	113,80 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,90 bzG	102,75 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,50 bzB	112,25 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,80 G	96,75 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,70 bzG	113,50 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,20 G	115,10 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	106,90 bzG	106,60 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,10 bzG	95,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	83,00 bzB	79,10 bzG
B. f. Sprit-u. Prod.-Hdl.	6¼	4	1/1	82,90 bz	82,25 bzG
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	121,75 bz	121,75 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	173,10 bzG	170,80 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	99,00 bzG	99,25 bz
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	107,75 bzG	106,75 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	103,50 B	103,00 bzB
Darmstädter Bank	7	7	1/1	158,00 bzB	157,10 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	204,60 G	204,50 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,00 bzG	171,00 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	132,50 bzG	132,25 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	111,00 bzG	110,40 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	225,00 bzB	222,90 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	139,75 bzG	137,60 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	77,00 bzB	76,75 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	90,70 B	90,50 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	8½	9	1/1	182,00 bz	181,75 bzG
dto. Disconto	5½	0	1/1	9,40 bz	9,40 bzG
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	140,00 ebzB	139,50 bz
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,60 G	117,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	4½	1/1	103,10 bzG	102,40 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	119,40 bzG	119,00 bzB
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	169,00 G	168,50 bz
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	70,25 bzG	70,00 bzG
Oberlausitzer Bank	5⅚	5⅚	1/1	107,10 G	107,10 G
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	164,80 bzG	162,80 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	39,50 bzB	38,90 bz
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,00 bzG	115,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,60 bz	119,50 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,25 G	140,20 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,00 bzB	105,80 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	111,00 bzG	111,25 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	5	7	1/1	581,00 bzG	580,00 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	140,00 G	140,50 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	60,40 bz	59,25 ebzB
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	119,25 G	119,10 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	124,25 bzG	123,50 bzB
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	269,40 bzB	268,50 G
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	118,60 bz	118,00 G
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	117,60 G	117,10 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	169,00 bz	167,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	176,00 bzG	173,75 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	48,00 B	47,00 B
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	93,00 bzG	94,40 bz
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	137,00 B	137,00 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	144,25 bzG	145,00 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	96,40 bz	95,00 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	67,25 bzG	66,00 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	29,50 bzB	29,25 bzG
dto. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	— —	82,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	86,00 B	86,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	839,50 G	839,00 G
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	160,75 bzG	160,70 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	150,15 bzG	151,25 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	272,00 bzG	269,00 bz
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	130,90 bzG	131,75 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/0	139,20 bzB	135,60 G
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	131,90 bz	130,50 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	126,50 bz	126,80 bzG
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	59,75 bzG	58,90 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	139,00 bzG	136,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	107,00 bzG	103,00 ebzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	183,80 G	181,90 bz
Oppelner Cement	2	2½	1/1	130,25 bzG	131,40 bz
Posener Sprit-A.-G.	10	7½	1/7	144,00 bzG	146,00 G
Redenhütte	0	0	1/7	118,60 bzG	117,25 bzG
Schering	20	24	1/1	420,00 bzG	415,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	108,60 G	108,75 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	37,00 bz	36,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	216,00 bzG	215,10 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	— —	136,80 G
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	136,75 bzG	137,40 G
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	189,00 bz	187,50 bz
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	107,75 bzG	107,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	126,10 bz	126,10 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2040 bz	2030 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 17.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,50 bzB	103,30 B
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	104,30 G	104,60 ebzB
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,75 G	106,40 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	113,60 G	114,00 bzG
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,10 G	103,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 16.	vom 17.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	169,40 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,70 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,65 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,49 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,355 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	80,75 G	— —
New-York vista.	5	420,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	200,55 bz	197,10 bz
dto. dto. 3 M.	5	199,00 bz	194,90 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4	165,95 bz	165,85 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	165,10 bz	165,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	85,25 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,60 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	201,20 bz	197,90 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2%.

Ultimo-Course.

	Per August.	Per September.
Ungar. 4% Goldrente	83,70 bzG	— —
Russische Anl. 1880	83,60à85 bz	— —
dto. dto. 1884	97,60à75 bz	— —
Disconto-Command.	221à221,40à21à22,50 bz	— —
Dortmunder Union	82,25à1,80à2,40à10 bz	— —
Laurahütte	125à4,90à6,80à6,30 bz	— —
Oesterr. Credit	163,25à1[illegible]4,60à50 bz	— —
Franzosen	104,75à105,60à50 bz	— —
Lombarden	44,60à50à75ebzà60 bz	— —
Russische Noten	198,25à75à75à50 bz	197,50à75à25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.